

Lieder zum dreihundertzweiunddreißigsten Montagsgebet am 18.7.2022



Dein heil' - ges Blut, Herr Je - su Christ, das an dem Kreuz ver-



gos - sen ist, sei im - mer hoch von uns ver - ehrt, uns ü - ber al - les



lieb und wert! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

2. Es ist für uns das heil'ge Bad, das uns von Sünd' gereinigt hat;
es ist für uns des Heiles Quell, es heiligt uns're sünd'ge Seel'.
Halleluja, Halleluja!
3. Es ist das heil'ge Liebespfand, durch das die Seele Rettung fand.
Es ist das große heil'ge Gut, auf dem das Heil der Seele ruht.
Halleluja, Halleluja!
4. Es ist das teure Lösegeld, durch das erkaufte das Heil der Welt
der Gottmensch, jenes Gotteslamm, das litt für uns am Kreuzesstamm.
Halleluja, Halleluja!
5. War des ägypt'schen Lammes Blut für Israel einst Schutz und Hut,
darum geschätzt und hochgehrt, was hat nun Jesu Blut für Wert?
Halleluja, Halleluja!
6. Schützt' jenes einst vor Leibesnot, bewahret dies vor ew'gem Tod.
Hielt jenes den Würgengel ab, schützt dieses vor der Hölle Grab.
Halleluja, Halleluja!
7. Nur Sinnbild war das Opferblut des Alten Bunds vom höchsten Gut,
das an dem Kreuz vergossen hat sein heil'ges Blut nach Gottes Rat.
Halleluja, Halleluja!
8. O Jesu, dies dein heil'ges Blut komm auch als Lösgeld uns zugut!
Auch uns, Herr, schenke Gnad' und Huld und rein'ge uns von Sündenschuld!
Halleluja, Halleluja!
9. Aus Liebe nur floß dieses Blut und zeigt uns, was Liebe tut.
Wer's Leben selbst für andere gibt, beweist, daß er sie wahrhaft liebt.
Halleluja, Halleluja!

Dein Blut ist ei - ne Ar - ze - nei, o Chri - ste Je -
 su! Ein Wun - der - bal - sam ne - ben - bei, wah - res Man -
 hu, Dank sei dir, Chri - ste Je - su!

2. Die Geistessonne ist's fürwahr, o Christe Jesu!
 Der Liebe Denkmal immerdar, wahres Manhu, Dank sei dir, Christe Jesu!
3. Der Durst'gen frischer Labeborn, o Christe Jesu!
 Ein Rosenhain ohn' alle Dorn', wahres Manhu, Dank sei dir, Christe Jesu!
4. Ein unverfälschter Purpurwein, o Christe Jesu!
 Taucht es ins Wonnemeer uns ein, wahres Manhu, Dank sei dir, Christe Jesu!
5. Es ist der Schatz der Gläubigen, o Christe Jesu!
 Die Freude aller Traurigen, wahres Manhu, Dank sei dir, Christe Jesu!
6. Ein Banner, das die Höll' erschreckt, o Christe Jesu!
 Und jeden Feind zu Boden streckt, wahres Manhu, Dank sei dir, Christe Jesu!
7. Die Sühne aller Menschenschuld, o Christe Jesu!
 Beweist es Gottes Vaterhuld, wahres Manhu, Dank sei dir, Christe Jesu!

Blut Je - su, höch - stes Lö - se - geld für al - le Mis - se -
 tat der Welt, lös uns - rer Sün - den Ket - ten! Du Blut des Got - tes -
 spros - sen, auf Gol - ga - tha ge - flos - sen, ver - magst es, uns zu ret - ten.

2. Blut Jesu, wahrer Heldensaft, stähl' uns zu echter Ritterschaft,
 laß nie uns mutlos zagen! Du Blut des Gottessprossen,
 auf Golgatha geflossen, still alle uns're Klagen!

3. Blut Jesu, du der Schwachen Schild, erzeig uns deinen Schutz so mild;
will uns der Feind verschlingen! Du Blut des Gottessprossen,
auf Golgatha geflossen, hilf uns den Sieg erringen!
4. Blut Jesu, reinster Feuerwein, versüß' uns einst des Todes Pein
im heil'gen Sakramente! Du Blut des Gottessprossen,
auf Golgatha geflossen, schenk' uns ein selig Ende!
5. Blut Jesu, ew'ger Glorie Pfand, o schling' der Liebe zartes Band
um Himmel und um Erde! Du Blut des Gottessprossen,
auf Golgatha geflossen, rufst fort und fort: „Es werde!“



Ge - rech - ter Zorn des heh - ren Schöp - fers tauch - te
ganz in Schuld war sie ver - wik - kelt, No - e
einst die Welt in Flu - ten,
nur ent - rann dem To - de. End - lich wusch die Kraft der
Lie - be wun - der - bar die Welt mit Blut.

2. Berieselt ward durch solche Ströme gnadenvoll die ganze Erde:
Wo nur Dornen einst entsprossen, treiben nun die bunten Blumen.
Bittern Wermut machte fortan sie dem süßen Nektar gleich.
3. Fort von sich tat nun die Schlange ihres Zahnes Gift und Galle,
und der wilden Tiere Toben legte sich darauf für immer.
Diesen Sieg errang das sanfte Lamm, das für uns litt den Tod.
4. Tiefe Weisheit des Erhabnen, undurchdringbar, unerforschlich!
Deines Herzens Güte werde laut verkündet auf der Erde!
Würdig war der Knecht des Todes, doch der König sühnt die Schuld.
5. Wenn durch unsre schweren Sünden wir das Richters Rache reizen,
möge unsern Schutz bewirken dieses Blutes mächt'ge Sprache.
Alsdann wird von unsrer Seite weichen all der Bösen Schar.
6. Singen sollen die Erlösten Dir für Deine teuren Gaben,
Führer zu den ew'gen Heile, Dir, der es bewirkt und mehret,
der des Himmels Glück umschließet mit dem Vater und dem Geist.

Je - su, dein Blut ver - eh-re ich, Je - su, dein Blut, be-grü-ße ich; dein
gött-lich Blut be - wund-re ich, auf dein Blut bau' ich fe - stig-lich.

2. Jesu, dein Blut besprenge mich, Jesu, dein Blut erleuchte mich,
dein Blut von Sünden schrecke mich, dein Blut von Sünden wasche mich.
3. Jesu, dein Blut erlöse mich, Jesu, dein Blut, das tränke mich,
Jesu, dein Blut erquicke mich, Jesu, dein Blut, das tränke mich.
4. Jesu, dein Blut, das ziere mich, Jesu, dein Blut, das stärke mich,
Jesu, dein Blut entzünde mich, Jesu, dein Blut mach' selig mich.
5. Dein Blut im Glauben gründe mich, dein Blut in Hoffnung stärke mich,
dein Blut mit Lieb' erwärme mich, dein Blut mit Tugend kleide mich.
6. Lebendig dein Blut mache mich, sanftmütig dein Blut mache mich,
geduldig dein Blut mache mich, beharrlich dein Blut mache mich.

O du kost-bar - li-ches Blu - te, komm mir zu - gu - te! Herz,
Leib und See - le ich dir be - feh - le; ach, wollst sie spei -
sen auf mei-ner Rei - sen. Ich will dich e - wig prei - sen.

2. O du unerschöpflich's Meere, mich verlangt sehre
nach deiner Quellen für meine Seelen,
mit Blut besprenget und rot vermengen, selig, der dich erkennet.
3. Laß mich nur in dir versinken, laß mich ertrinken
in deinen Wunden halt mich gebunden,
ich will anhangen und dich umfängen mit herzlichem Verlangen.
4. Wann mein End nun ist vorhanden, wann wird mit Banden
der Tod umgeben mein ganzes Leben,
mein Zuflucht bleibe, mein' Seel' im Leibe mit Blut ich dir verschreibe.